

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Dienstag, dem 04.12.2007,
16.00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder

1. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer, Bösel, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Alfons Brinker, Hemmelte
3. Kreistagsabgeordneter Gerhard Bruns, Neuvrees
4. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers, Cappeln
5. Kreistagsabgeordneter Johannes Geesen, Barßel
6. Kreistagsabgeordneter Hans Götting, Angelbeck
7. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots, Barßelermoor, als Vertreter des Kreistagsabgeordneten Paul Korthals, Sedelsberg
8. Kreistagsabgeordnete Gudrun Lüdders, Cloppenburg
9. Kreistagsabgeordneter Hans Meyer, Gehlenberg
10. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf, Uptloh
11. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller, Friesoythe
12. Kreistagsabgeordnete Ursula Nüdling, Barßel
13. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck, Cloppenburg
14. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
15. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Tellmann, Sedelsberg
16. Kreistagsabgeordneter Siegfried Wichmann, Sevelten
17. Herr Günter Gronemeyer, Emstek
18. Frau Kristina Wehage, Cappeln
19. Frau Hilke Lehmann, Cloppenburg
20. Herr Georg Bahl, Friesoythe
21. Herr Heinrich Gärtner, Cloppenburg

Es fehlten entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden
2. Kreistagsabgeordnete Ursula Meyer, Emstek
3. Kreistagsabgeordneter Dr. Franz Stuke, Cloppenburg
3. Herr Heinz Ameskamp, Benstrup
4. Herr Michael Moormann, Haselünne
5. Herr Georg Molitor, Cloppenburg

II. Von der Verwaltung:

1. Landrat Eveslage
2. Erster Kreisrat Frische
3. Richterin Dr. Henke
4. Kreisoberamtsrat Deeken
5. Kreisamtsrat Meyer von der Pressestelle
6. Diplom-Ingenieurin Münchow bis einschließlich TOP 4
7. Kreisamtmann Wetzstein, als Protokollführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2007
4. Neu- und Umbau der Soeste-Schule Barßel, Förderschule mit den Schwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung in Barßel-Elisabethfehn
5. Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule – Gastronomie – an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
6. Region des Lernens – Berufsbildende Schulen als Leitstelle eines regionalen Qualifizierungsnetzwerkes
7. Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse
 - 7.1 an die Gemeinde Barßel für den Anbau eines Sozialraumes, eines Spielraumes sowie eines Schülercafes im Schulzentrum Barßel
 - 7.2 an die Stadt Cloppenburg für den Bau einer Mensa sowie eines Ruheraumes und einer Fahrradwerkstatt mit Nebenräumen bei der Haupt- und Realschule Leharstraße
 - 7.3 an den Landkreis Cloppenburg für den Neubau des Laurentius-Siemer-Gymnasiums in Ramsloh
8. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für Schulen
Es werden die Seiten 105 bis 150, 188, 189 sowie 330 bis 390 beraten
9. Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden im Sitzungssaal 1 des Kreishauses. Insbesondere begrüßte er zum Tagesordnungspunkt 4 den Schulleiter der Soeste-Schule Barßel, Herrn Peter Wieder, sowie die Architekten Gregor und Alexis Angelis vom Architekturbüro Angelis & Partner, Oldenburg, erste Preisträger des durchgeführten Architektenwettbewerbs. Er stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie oben aufgeführt, fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2007

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.09.2007 wurde bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

4. Neu- und Umbau der Soeste-Schule Barßel, Förderschule mit den Schwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung in Barßel-Elisabethfehn

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. Schul-07-14 vor.

Architekt Gregor Angelis bedankte sich für die Einladung zu dieser Sitzung des Schulausschusses. Er habe sich gefreut, dass das Preisgericht die Arbeit des Architekturbüros Angelis & Partner mit dem 1. Preis ausgezeichnet hätte. Der Entwurf sei wirtschaftlich und füge sich nahtlos in die Umgebung der Förderschule in Elisabethfehn ein.

Anschließend folgte eine Präsentation der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Wettbewerbsarbeit durch den Architekten Alexis Angelis (siehe Anlage 1 zu diesem TOP).

Kreistagsabgeordnete Lüdders erkundigte sich nach einem evtl. Sonnenschutz für die Klassenräume im Neubau, da diese eine südliche Ausrichtung hätten sowie nach Erweiterungsmöglichkeiten der Förderschule um eine Mensa, falls die Schule irgendwann einmal

als Ganztagschule geführt werden würde.

Architekt Alexis Angelis antwortete hierauf, dass eine südliche Ausrichtung von Klassenräumen grundsätzlich positiv zu bewerten sei. Ein integrierter Sonnenschutz für die Klassenräume sei bereits eingeplant. Evtl. Erweiterungsmöglichkeiten seien im Neubauteil der Förderschule im Anschluss an den Bereich Küche/Essen gegeben.

Zu den Kosten führte Architekt Alexis Angelis weiter aus, dass diese nach dem Volumen berechnet worden seien und insgesamt ein günstiges Verhältnis zum umzusetzenden Raumprogramm darstellten. Die Gesamtkosten inklusive der Kosten für die Außenanlagen (185.445,00 €) würden sich auf rund 2.326.000,00 € Brutto belaufen. Hinzu kämen noch die Kosten für die Erstausrüstung.

Diplom-Ingenieurin Münchow von der Hochbauabteilung der Kreisverwaltung stellte danach anhand eines Säulendiagramms die Wirtschaftlichkeit der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Wettbewerbsarbeit des Architektenbüros Angelis & Partner dar.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Hans Meyer antwortete Landrat Eveslage, dass auch dieses Bauvorhaben vom Bauausschuss begleitet werde.

Kreistagsabgeordneter Götting bedankte sich bei den beiden Architekten für die hervorragende Präsentation ihres Entwurfs zum Neu- und Umbau der Förderschule in Elisabethfehn. Das Konzept, insbesondere mit der Trennung der Primar- und Mittelstufe von der Oberstufe, sei sehr gut umgesetzt worden und daher sei die Auszeichnung der Wettbewerbsarbeit mit dem 1. Preis zu Recht erfolgt. Die Kosten seien zwar etwas höher als damals geschätzt, jedoch immer noch im Rahmen und daher auch vertretbar. Der Bauausschuss müsse die anstehende Baumaßnahme kritisch begleiten, um diese möglichst kostengünstig umzusetzen. Aus den dargelegten Gründen beantrage er, dem Kreisausschuss zu empfehlen, für den Neu- und Umbau der Förderschule in Elisabethfehn den im Rahmen des Architektenwettbewerbs mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf des Architekturbüros Angelis & Partner auszuwählen und den weiteren Planungen zugrunde zu legen.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer schloss sich den Ausführungen seines Vorredners an und wies darauf hin, dass bei einer Besichtigung der Förderschule in Elisabethfehn vor rund 1 ½ Jahren dort ein dringend notwendiger Investitionsbedarf festgestellt worden sei. Daher stimme er dem Antrag des Kreistagsabgeordneten Götting zu.

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, bedankte sich ab-

schließlich bei Diplom-Ingenieurin Münchow von der Hochbauabteilung der Kreisverwaltung für die vorzügliche Arbeit bei der Umsetzung des Architektenwettbewerbs.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Götting beschloss der Schulausschuss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, für den Neu- und Umbau der Soeste-Schule Barßel, Förderschule mit den Schwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung in Barßel-Elisabethfehn den im Rahmen des Architektenwettbewerbs mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf des Architekturbüros Angelis & Partner auszuwählen und den weiteren Planungen zugrunde zu legen.

5. Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule – Gastronomie – an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. Schul-07-15 vor.

Kreistagsabgeordneter Tellmann erklärte, die CDU-Fraktion im Kreistag habe sich ausgiebig mit der Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule – Gastronomie – an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg auseinandergesetzt. Zunächst seien zwar Bedenken wegen eines möglichen zusätzlichen Raumbedarfs aufgekommen, aus der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt gehe jedoch hervor, dass diese Bedenken wegen der Reduzierung der bisher dreizügig geführten Einjährigen Berufsfachschule – Hauswirtschaft - auf eine Zweizügigkeit unbegründet gewesen seien. Im Landkreis Cloppenburg gäbe es eine Vielzahl von gastronomischen Betrieben. Von daher sei es sinnvoll, wenn die Auszubildenden in diesem Bereich auch im Landkreis Cloppenburg beschult werden könnten. Auch aus eigenen Erfahrungen unterstütze er die Einrichtung der Berufsfachschule Gastronomie. Seine Tochter beispielsweise sei vor einigen Jahren im Rahmen einer gastronomischen Ausbildung in Oldenburg beschult worden und an den Schultagen lange - morgens von halb sieben bis abends halb sechs - unterwegs gewesen. Aus den dargelegten Gründen beantrage er, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule – Gastronomie - an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg zuzustimmen.

Kreistagsabgeordnete Nüdling wies darauf hin, in der dem Tagesordnungspunkt beigefügten Anlage der Gesamtkonferenzeinladung sei ausgeführt, dass sehr gut ausgestattete Fachräume und ein entsprechendes Lehrmittelangebot zur Verfügung stehen würden, jedoch auch im Rahmen des dringenden Umbaus und der Renovierung die Umgestaltung der bisherigen Lehrküche zu einem „Lernstudio Gastronomie“ geplant sei. Es stelle sich für

sie die Frage, welche Mittel hierfür eingeplant worden seien.

Kreisoberamtsrat Deeken antwortete, dass die Sanierung der 30 Jahre alten Lehrküche in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der Einrichtung der beantragten Schulform stehe. Die entsprechenden Fachlehrer der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf hätten ihm versichert, dass eine Ausbildung der Schüler/innen der Einjährigen Berufsfachschule – Gastronomie - auch in gewöhnlichen Schulküchen erfolgen könne. Wegen der geplanten Aufstockung eines Gebäudeteils der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf, in dem sich auch die sanierungsbedürftige Lehrküche befinde, sei die Umbaumaßnahme auch auf Anraten der Hochbauabteilung der Kreisverwaltung jedoch zunächst auf das Jahr 2009 verschoben worden.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Tellmann beschloss der Schulausschuss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Einrichtung der Einjährigen Berufsfachschule – Gastronomie – an den Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg zum Schuljahr 2008/09 zuzustimmen.

6. Region des Lernens – Berufsbildende Schulen als Leitstelle eines regionalen Qualifizierungsnetzwerkes

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. Schul-07-16 vor.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer erklärte, er tue sich schwer mit dem Antrag der 3 Berufsbildenden Schulen. Er stelle sich die Frage, was diese neue Leitstelle konkret leisten wolle und welchen praktischen Vorteil sie für die Schülerinnen und Schüler tatsächlich bringe. Jede Schule sei bereits bemüht, die vorhandenen Lerndefizite bei den Schülern auszuräumen. An der Schule, an der er unterrichte, sei das Projekt „Region des Lernens“ bereits vor 5 Jahren eingeführt worden. Die Einrichtung dieses Projektes auch an den Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg sei daher seines Erachtens nicht erforderlich.

Kreisoberamtsrat Deeken wies darauf hin, dass bei diesem Projekt auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises beteiligt sei. Konkret solle festgestellt werden, was die Wirtschaft von den Schülerinnen und Schülern erwarte, um diesen den Zugang zu den Betrieben zu ermöglichen. Außerdem solle auch die Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler verbessert werden.

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, vertrat die Auffassung, dass das Projekt „Region des Lernens“ den 3 Berufsbildenden Schulen auch bei dem Vorhaben eines gemeinsamen Zukunftskonzeptes behilflich sein könnte. Jede Schule habe zwar ihr eigenes Förderkonzept, bei diesem Projekt solle aber ein Netzwerk zwischen den Berufsbildenden Schulen eingerichtet werden, welches gleiche Ausgangsvoraussetzungen für alle berufsbildenden Schüler/innen schaffe. Darin sehe er den Wert dieses Projektes.

Kreistagsabgeordneter Möller beantragte für die CDU-Fraktion im Kreistag, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Einrichtung einer von den 3 Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg gemeinsam getragenen Leitstelle im Rahmen des Projekts „Region des Lernens“ zuzustimmen. In 2 Jahren solle im Schulausschuss über die Aktivitäten der Leitstelle berichtet werden.

Kreistagsabgeordnete Nüdling monierte die Reihenfolge der Beratung im Schulausschuss. Zunächst einmal solle über eine evtl. Einrichtung der Leitstelle im Rahmen des Projekts „Region des Lernens“ beraten und entschieden werden, um später - in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses - die finanzielle Beteiligung seitens des Landkreises an diesem Projekt zu erörtern. Damit werde ihres Erachtens die „Katze im Sack“ gekauft.

Kreisoberamtsrat Deeken erwiderte, dass die Mittel für die finanzielle Beteiligung an diesem Projekt in Höhe von 30.000,00 € im Haushalt 2008 mit dem Hinweis eingestellt worden seien, dass die politischen Gremien des Landkreises hierüber noch entscheiden müssten. Er gehe jedoch nach dem heutigen Stand der Dinge davon aus, dass weniger Kosten anfallen würden.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Möller beschloss der Schulausschuss bei 3 Gegenstimmen, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Einrichtung einer von den 3 Berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg gemeinsam getragenen Leitstelle im Rahmen des Projekts „Region des Lernens“ zuzustimmen. In 2 Jahren soll im Schulausschuss über die Aktivitäten der Leitstelle berichtet werden.

7. Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse

7.1 an die Gemeinde Barßel für den Anbau eines Sozialraumes, eines Spielraumes sowie eines Schülercafes im Schulzentrum Barßel

7.2 an die Stadt Cloppenburg für den Bau einer Mensa sowie eines Ruheraumes und einer Fahrradwerkstatt mit Nebenräumen bei der Haupt- und Realschule Leharstraße

7.3 an den Landkreis Cloppenburg für den Neubau des Laurentius-Siemer-Gymnasiums in Ramsloh

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. Schul-07-17 vor.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, folgende Zuschüsse aus der Kreisschulbaukasse zu gewähren:

der Gemeinde Barßel den anteiligen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 35.900,00 € für den Anbau eines Sozialraumes, eines Spielraumes sowie eines Schülercafes im Schulzentrum Barßel,

der Stadt Cloppenburg den anteiligen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 112.600,00 € für den Bau einer Mensa sowie eines Ruheraumes und einer Fahrradwerkstatt mit Nebenräumen bei der Haupt- und Realschule Leharstraße,

dem Landkreis Cloppenburg den anteiligen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.683.300,00 € für den Neubau des Laurentius-Siemer-Gymnasiums in Ramsloh.

8. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für Schulen

Es werden die Seiten 105 bis 150, 188, 189 sowie 330 bis 390 beraten

Der Haushaltsplanentwurf lag den Ausschussmitgliedern vor. Es gab keine Nachfragen zum Entwurf.

Der Schulausschuss nahm den Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für Schulen in der vorliegenden Form zustimmend zur Kenntnis.

9. Mitteilungen

Kreisoberamtsrat Deeken teilte mit, die Landesschulbehörde hätte mit Schreiben vom 09.11.2007 die Errichtung einer Fachschule Sozialpädagogik an den Berufsbildenden

Schulen am Museumsdorf zum Schuljahr 2008/09 unter der Voraussetzung genehmigt,
dass die Klassenfrequenz die Zahl 22 nicht unterschreite.

8. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17:07 Uhr

Vorsitzender
Lanfer

Landrat
Eveslage

Protokollführer
Wetzstein